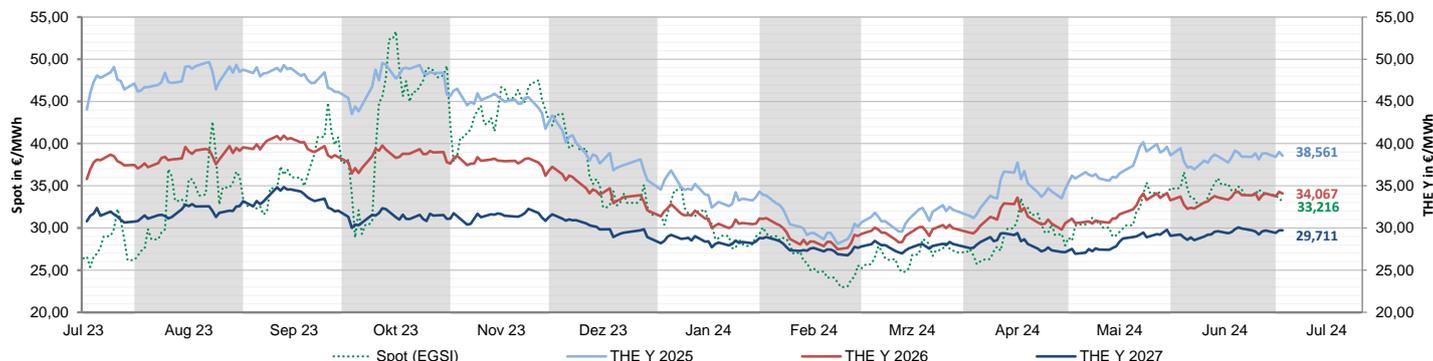


Gas - Marktübersicht

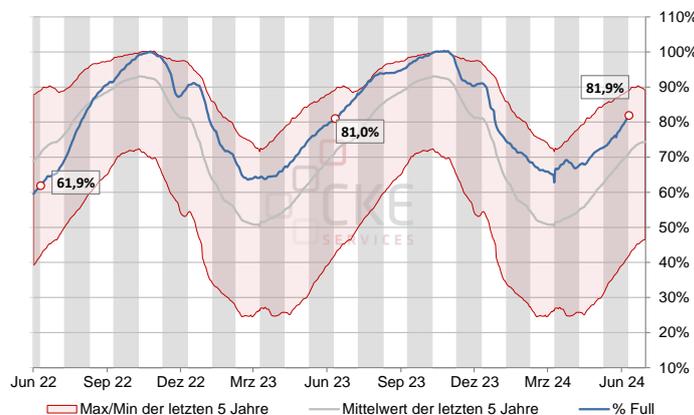
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 03.07.2024	Vorwoche 26.06.2024	%	26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
THE Y 2025	38,561	38,136	+1,11%	40,150	28,125
THE Y 2026	34,067	33,347	+2,16%	34,296	27,472
THE Y 2027	29,711	29,218	+1,69%	30,066	26,751
THE Win 2024	38,800	39,054	-0,65%	41,153	28,552
THE Sum 2025	37,518	37,089	+1,16%	39,005	26,918
THE Win 2025	39,282	38,367	+2,38%	40,680	29,456
THE Sum 2026	31,789	30,877	+2,95%	32,034	26,016
THE Q4 2024	37,829	38,315	-1,27%	40,418	27,616
THE Q1 2025	39,793	39,810	-0,04%	41,905	29,510
THE Q2 2025	37,694	37,236	+1,23%	39,319	26,954
THE Q3 2025	37,344	36,943	+1,09%	38,695	26,882
THE August 2024	32,710	34,226	-4,43%	36,189	23,917
THE Sept 2024	33,861	35,168	-3,72%	37,013	24,376
THE Okt 2024	35,438	36,288	-2,34%	38,322	25,056
THE Nov 2024	38,503	38,899	-1,02%	40,922	28,278

Gasspeicherbestände (Deutschland)



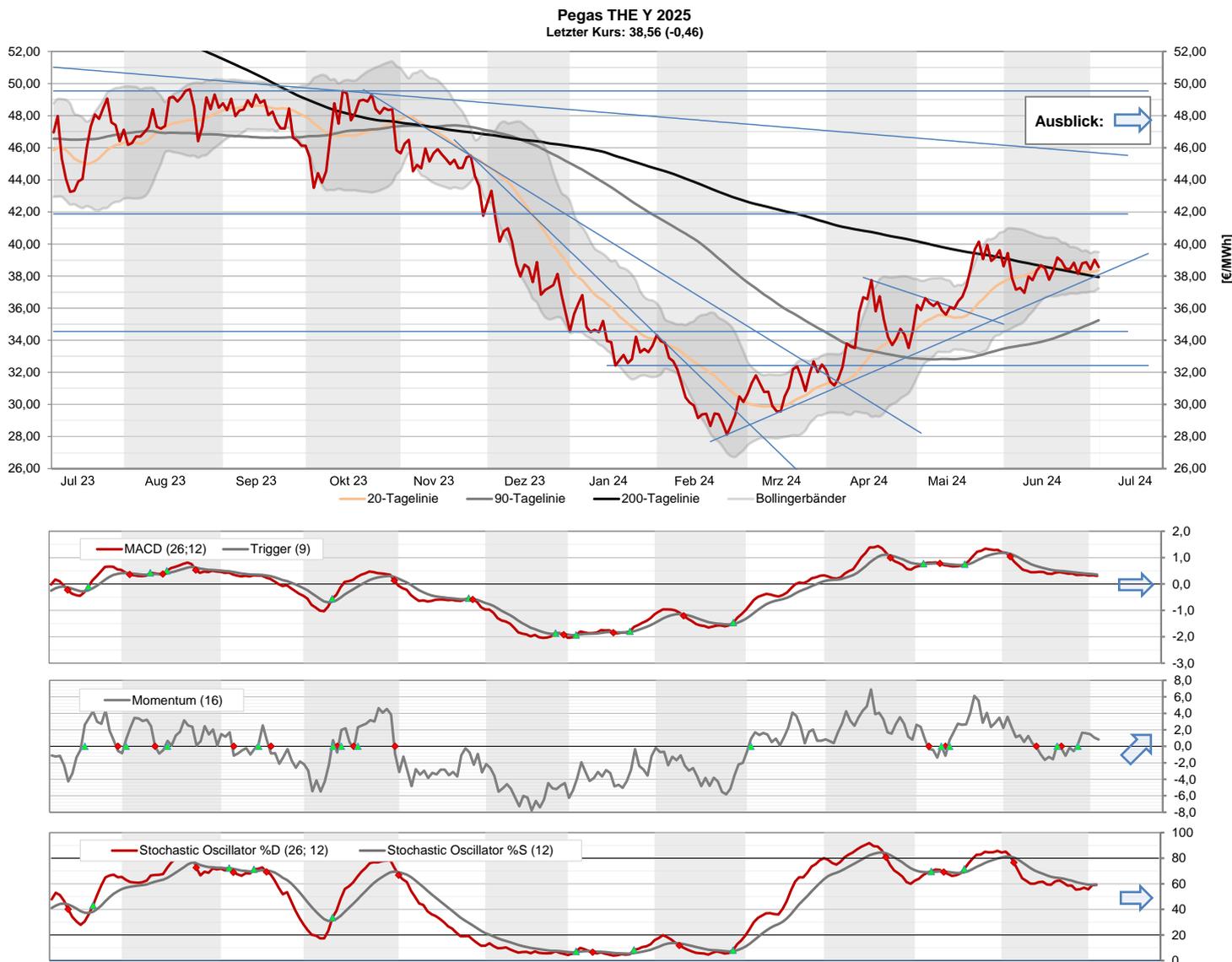
Kommentar

- Am Gasterminkmarkt kann grundsätzlich von einer Fortsetzung der Seitwärtsbewegung der letzten Wochen gesprochen werden. Gleichwohl ist doch eine gewisse Zerteilung des Preisverlaufs zu beobachten gewesen. Während die Frontmonate einen vergleichsweise deutlichen Rückgang hinnehmen mussten, ging es in den Futures für die Lieferperiode 2025 und folgende mehrheitlich leicht aufwärts. Hintergrund dieser Entwicklung ist die aktuelle und auf absehbare Zeit gute Angebotslage bei einer anhaltend eher schwacher Nachfrage. Mittel- und langfristig spiegeln sich die unkalkulierbaren geopolitischen Risiken in erhöhten Aufschlägen am langen Ende der Terminkurve wider. Ein weiterer Grund für die zuletzt abwartende Haltung ist in dem Ausgang der französischen Parlamentswahl am nächsten Sonntag zu suchen. Sollte der Rassemblement National (RN) die absolute Mehrheit holen, ist zukünftig mit einer EU-kritischen Politik zu rechnen. Generell hat sich der RN die Schwächung der EU zum Ziel gesetzt. Zudem lehnt das rechte Lager die unbedingte Unterstützung der Ukraine ab. Das Machtgleichgewicht im Rat der EU würde sich zugunsten der Rechtsextremisten verschieben. Sie könnten mit Gleichgesinnten etwa in Ungarn und der Slowakei gemeinsame Sache machen. Falls die EU an Bedeutung verliert, gewinnt vor allem Russland.
- Insgesamt kam es am Ölmarkt im Berichtszeitraum zu einem weiteren Anstieg auf ein 2-Monatshoch. Gestern sorgten die gemeldeten US-Lagerdaten für Kaufinteresse. Die Bestände an Rohöl sanken im Vergleich zur Vorwoche um 12,2 Mio. Barrel. Analysten hatten lediglich einen Rückgang um 1,0 Mio. Barrel erwartet. Auch die Bestände an Benzin und Destillaten gingen zurück. Im Allgemeinen unterstützen weiterhin die vielen geopolitischen Konflikte und Krisen, insbesondere im ölreichen Nahen Osten, sowie das knappe Angebot des erweiterten Ölkartells OPEC+.
- Am Kohlemarkt ist ein deutlicher Rückgang zu verbuchen. Seit Anfang Juni kam es auf Settlementbasis in der Spitze zu einem Minus von 12%. Macht sich nun doch die anhaltend schwache europäische Nachfrage in Preisrückgängen bemerkbar? Anzumerken ist, dass die Abwärtsbewegung am Dienstag punktgenau auf der vielbeachteten 200-Tagelinie vorerst einen Boden gefunden hat. Nachdem die EUAs am Freitag noch auf den tiefsten Stand seit Ende April zurückgefallen waren, kam es im Anschluss zu einer deutlichen Gegenbewegung. Obwohl die spekulativ orientierten Anleger ihre Netto-Shortpositionen in der vergangenen Woche das fünfte Mal in Folge auf nunmehr 21,2 Mio. Zertifikate erhöht (Vorwoche: 18,0 Mio.) haben. Dies ist der höchste Wert seit Mitte April. Angesichts mangelnder fundamentaler Gründe dürfte für den Anstieg eher die Markttechnik verantwortlich gewesen sein.

Commodities



Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im Berichtszeitraum lag die Spanne im THE-Jahresband 2025 zwischen € 38,41 und € 39,02.
- Somit kam es zu einer impulslosen Seitwärtsbewegung oberhalb der 20-Tagelinie (€ 38,36).
- Bei stärkeren Kurssteigerungen sollte das obere Bollingerband (€ 39,49) zusammen mit der psychologischen 40-Euromarke zumindest versuchen, eine weitere Zunahme an Aufwärtsdynamik zu verhindern. Falls nicht, ist erst auf Höhe der 42-Euromarke mit nächstem Widerstand zu rechnen.
- Bei einer entsprechenden Nachrichtenlage mit Blick auf Angebotsstörungen sind allerdings auch Kurssprünge an das Dezemberhoch (€ 43,32), die Novemberhochs an der 46-Euromarke und im Zweifel auch an die Sommerhochs 2023 bei € 49,50 nicht auszuschließen.
- Fällt die Preiskurve zurück, ist an der 20-Tagelinie (€ 38,36) in Kombination mit der mittelfristigen Unterstützung (€ 38,19, bis zum nächsten Bericht auf € 38,63 steigend) und der 200-Tagelinie (€ 37,94) mit einem soliden Auffangbecken zu rechnen.
- Nur wenn dieser Bereich nachhaltig unterlaufen wird, endet der Ende Februar begonnene Aufwärtstrend. Dieses kräftige Verkaufssignal könnte dann zumindest temporär in einem deutlichen Rückgang münden. In einem solchen Szenario sollte das untere Bollingerband (€ 37,23) ein unmittelbares Abtauchen an das Maitief (€ 35,59) zumindest abfedern.
- Mit Blick auf die Bollingerbänder ist folgendes anzumerken: Durch die jüngste Seitwärtsbewegung haben sich die Bollingerbänder gegenüber den letzten Monaten ungewöhnlich deutlich zusammengezogen. Dies ist häufig ein untrügliches Zeichen, dass eine größere Marktbewegung vor der Tür steht.
- Aktuelle Notierung: € 38,45 - € 38,70 (11:35 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.